Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 151 (1971)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnologie für das Jahr 1971

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Denkschriftenkommission für das Jahr 1971

Reglement siehe "Verhandlungen", Solothurn 1936, Seite 143

Mitgliederbestand und Vorstand

Die Demission des Präsidenten und zweier Mitglieder erforderte im Frühjahr die Neubestellung der Kommission. Ihre Zusammensetzung ist nun die folgende:

Prof.Dr.H.Nüesch, Zoologisches Institut Basel, Präsident; Dr.H.Frey, Stadt- und Universitätsbibliothek,Bern; Prof.Dr. Th.Hügi, Mineralog.-Petrogr. Institut, Bern; Prof.Dr.G.Töndury, Anatomisches Institut, Zürich; Prof.Dr.P.Villaret, Institut de Botanique systématique et de Géobotanique, Lausanne.

Die Geschäfte wurden auf schriftlichem Wege erledigt.

Denkschriften

Die Arbeit von Camille Gervais: Contribution à l'étude cytogénétique et taxonomique des avoines vivaces (genres Helictotrichon et Avenochloa Holub) ging im Herbst in Druck.

Der Präsident: H.Nüesch

Bericht der Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnologie für das Jahr 1971

Reglement siehe Verhandlungen, Basel 1970, Seite 154

Da die Kommission im Jahre 1970 gegründet wurde und somit Ende 1970 keinen Jahresbericht vorzulegen hatte, umfasst der vorliegende Bericht die Zeitspanne von der Gründung an bis Ende 1971.

a) Die Gründung der Kommission. Am 9. Mai 1968 beantragte Herr Prof. A. Portmann, Basel, dem damaligen Zentralpräsidenten der SNG die Gründung einer schweizerischen ozeanographischen Kommission. Diese verdankenswerte Initiative ging aus einem allgemein empfundenen Bedürfnis nach einer vermehrten Koordination und Förderung der wissenschaftlichen Anstrengungen auf diesem Gebiet hervor.

Anlässlich der Sitzung vom 17. Mai 1969 wurden dem Senat der SNG das Vorhaben, der Reglements-Entwurf, sowie eine provisorische Mitgliederliste unterbreitet. Der Senat beschloss mit

3 Enthaltungen die Gründung einer Kommission für Ozeanographie mit dem Auftrag an die neue Kommission, für die Senatssitzung 1970 ein definitives Reglement auszuarbeiten. In die vorläufige Kommission wurden gewählt:

Prof.Dr.A.Portmann, Basel, Präsident; Prof.Dr.A.Hottinger, Basel; Prof.Dr.W.Nabholz, Bern; Prof.Dr.P.Tardent, Zürich; Prof.Dr.P.Brönnimann, Genf.

und als Verbindungsleute die Herren:

Prof.Dr.O.Jaag, Zürich; Prof.Dr.F.Kobold, Zürich;

In der Sitzung des Senats der SNG vom 15. Mai 1971 wurde das definitive Reglement der Kommission genehmigt. Ausserdem wurde die Wahl von 3 weiteren Mitgliedern der Kommission bestätigt: Prof.A.Gansser, Zürich; Frau Dr.K.Mangold-Wirz (Banyuls-sur-Mer) und Prof.C.Meyer de Stadelhofen, Lausanne. Mit der Genehmigung des Reglements der Kommission durch den Senat der SNG war deren Gründung vollzogen.

b) Das Reglement der Kommission. Die Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie fördert die Ausbildung in diesen Fachgebieten in der Schweiz und dient der Koordination von Forschungen in diesen Wissenschaften. Sie pflegt die Beziehungen zu ausländischen und internationalen marinen Institutionen, zu den an der Meeresforschung interessierten Kreisen der Wirtschaft und Industrie unseres Landes, sowie zu den eidgenössischen Behörden und dem Nationalfonds. Sie fördert die Beteiligung der Schweiz an internationalen marinen Forschungen.

Die Kommission umfasst 7 - 9 Mitglieder, die von der SNG gewählt werden. Sie konstituiert sich selbst. Bei der Wahl der Mitglieder sollen die interessierten Wissenschaften sowie die Sprachgebiete unseres Landes berücksichtigt werden. Die Amtsdauer der Kommission beträgt 6 Jahre. Wiederwahl der Mitglieder wie des Präsidenten ist ohne Beschränkung möglich.

Die Kommission hält jährlich mindestens eine Vollversammlung ab. Der Präsident erstattet jedes Jahr Bericht an die SNG.

Für die Arbeiten der Kommission steht ein Kredit zur Verfügung, dessen Höhe jeweils von der SNG (Senat) bestimmt wird.

c) Personelles. Im Mai 1970 setzt sich die Kommission wie folgt zusammen:

Prof.P.Brönnimann, Paläontologie, Genf; Prof.A.Gansser, Geologie, Zürich; Prof.C.Hottinger, Paläontologie, Basel; Frau Dr.K.Mangold-Wirz, Biologie, Banyuls-sur-Mer; Prof.C.Meyer de Stadelhofen, Geophysik, Lausanne; Prof.K.Nabholz, Geologie, Bern; Prof.A.Portmann, Biologie, Basel; Prof.P.Tardent, Biologie, Zürich.

Mutationen:

- Am 21. Mai 1971 wurde Herr Dr. H. Heberlein (Breganzona) als neues Mitglied in die Kommission aufgenommen.
- Auf Ende 1971 ist Herr Prof.C.Meyer de Stadelhofen als Mitglied der Kommission zurückgetreten. Eine Ersatzwahl soll im Frühjahr 1972 vorgenommen werden.
- Seit Juli 1971 sind die Herren

  Minister H. Voirier, Abt. für internationale Organisationen, Politisches Departement, und

  Dr. F. Gilliéron, Abt. für Wissenschaft und Forschung des Departements des Innern

  der Kommission als ständige Beobachter der Behörden zugeteilt.

Vorsitz:

Von der Gründung der Kommission an bis Ende 1970 wurde die Kommission durch Herrn Prof. A. Portmann, Basel präsidiert. Für seine Bemühungen um die Gründung der Kommission un seine aufopfernde Arbeit als erster Präsident sei ihm an dieser Stelle gedankt. Am 29. Januar 1971 ernannte die Kommission Prof. P. Tardent, Zürich, als Nachfolger des zurückgetretenen ersten Präsidenten.

d. Finanzielles

Im Jahre 1971 verfügte die Kommission über eine Subvention von Fr 2.000.--, die ihr von der SNG zugesprochen wurde. Dieser Betrag diente der Deckung von Büro-Spesen und der Rückvergütung von Reisespesen (Kommissionssitzungen).

e. Sitzungen

Seit ihrer Gründung hat die Kommission 6 Sitzungen durchgeführt: 4. März 1970 konstituierende Sitzung, 4. Dezember 1970, 29. Januar 1971, 23. April 1971, 21. Mai 1971 und 9. Dezember 1971.

f. Kongresse und Tagungen

In der Berichtsperiode nahmen Mitglieder der Kommission z.T. auch als Delegierte des Politischen Departements und des Departements des Innern an folgenden Veranstaltungen teil:

The Ocean World 13.-25. September 1970 in Tokyo (Prof.P.Tardent, Dr.H.Heberlein)

5. Europäisches Symposium für marine Biologie
5.-11- Oktober 1970 in Venedig (Frau Dr. K.Wirz-Mangold)

Tagung der CIESM (Commission International pour l'Exploration Scientifique de la Méditerranée)

30. November - 7. Dezember 1970 in Monaco

(Die Kommission delegierte Herrn Dr.H.R. Haefelfinger, Basel)

Symposium über die Ergebnisse des mediterranen JOIDES-Projekts

7. Januar ETH Zürich
(Prof.A. Gansser, Prof.P.Tardent)

Colloque et Salon Internationaux sur l'Exploitation des Océans

9. - 12. März 1971 in Bordeaux

(Die Kommission delegierte Herrn Dr. H. Heberlein).

CIESM Tagung vom 14. Mai 1971 in Monte Carlo

(Frau Dr.K.Mangold-Wirz)

COI (Commission Océanographique Intergouvernamentale der UNESCO)

Tagung vom 26. Oktober - 5. November 1971

Paris. (Prof. P. Tardent)

g. Beziehungen zu internationalen Organisationen

1. Gouvernamentale Organisationen

COI (Commission Océanographique Intergouvernamentale der UNESCO).

Die Kommission hat im Einverständnis mit dem Politischen Departement und dem Departement des Innern die wissenschaftliche Korrespondenz mit der COI übernommen.

CIESM (Commission Internationale pour l'Exploration Scientifique de la Méditerranée).

Die Kommission delegiert den Präsidenten und 2 Mitglieder in die Kommission für die CIESM, der auch je ein Mitglied des Politischen Departements und des Departements des Innern angehören.

2. Nicht-gouvernamentale Organisationen

SCOR (Scientific Committee on Oceanic Research) des International Council of Scientific Unions (ICSU)

Die Kommission bewirbt sich durch das Zentralbüro der SNG um die Mitgliedschaft des SCOR.

IABO (International Association of Biologial Oceanography)

Die Kommission ist korrespondierendes Mitglied dieser Organisation.

IAPSO (International Association for the Physical Sciences of the Ocean).

Die Kommission ist korrespondierendes Mitglied dieser Organisation.

h. Bulletin

Die Kommission hat im Dezember 1971 versuchsweise ein erstes Informationsbulletin herausgegeben, das dem Informationsfluss zwischen der Kommission einerseits und höheren Lehranstalten, Behörden und Privatwirtschaft andererseits dienen soll.

Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1971

Reglement siehe "Verhandlungen", Schaffhausen 1921, I., Seite 128

Zu Beginn des Berichtsjahres konnte Heft 53 der Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz erscheinen (F. Matthey: "Contributions à l'étude de l'évolution tardi- et postglaciaire de la végétation dans le Jura central"), das Fr 7.030.-- gekostet hat. Der Text zu den für Heft 54 bestimmten Untersuchungen über die Vegetation der Crêt de la Neige von C. Béguin wurde im Oktober in Druck gegeben. Die Verzögerung erklärt sich aus den sehr hohen Kosten dieses Heftes. Trotz verschiedenen Versuchen, die Kosten zu senken, beläuft sich der finanzielle Aufwand auf Fr 41.619.--. Bei einer Jahressubvention, die auch für 1971 vom Zentralvorstand der SNG, entgegen dem Antrage des Präsidenten der Pflanzengeographischen Kommission auf Fr 15.000.-- belassen worden ist, wird die finanzielle Situation äusserst angespannt. Deshalb wird die uns zum Druck angebotene Arbeit M. Keller: "Kleinräumige Verbreitung von Pflanzenarten im Luzerner Seetal im Vergleich zur Gesamtverbreitung und Umwelt" im Einvernehmen mit der Autorin und Herrn Dr. J. Aregger nicht in den Beiträgen zur geobotanischen Landesaufnahme erscheinen, sondern bei der Naturforschenden Gesellschaft Luzern. Aus den gleichen Gründen wird die von der Pflanzengeographischen Kommission mehrfach durch Feldarbeitsbeiträge unterstützte Arbeit von H.J. Müller: "Pollenanalytische Untersuchungen zum Eisrückzug und zur Vegetationsgeschichte im Vorderrhein- und Lukmaniergebiet" ebenfalls nicht in den Beiträgen, sondern in der "Flora" herauskommen. Im Rahmen einer interdisziplinären Untersuchung